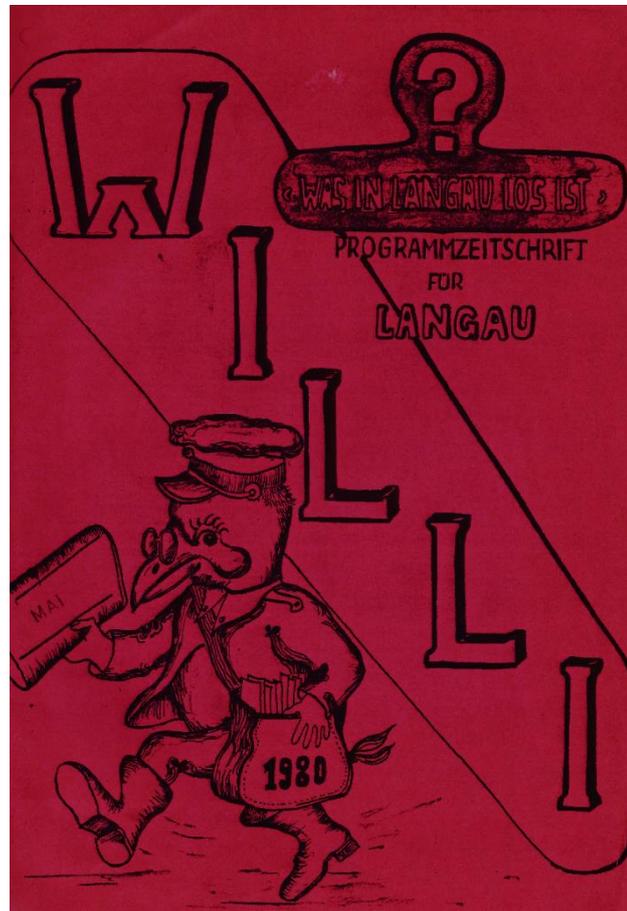


500. WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST



FEBRUAR 2022

WILLI DANKT ALLEN SEINEN LESERN FÜR IHRE JAHRELANGE TREUE BEIM LESEN UND SPENDEN

500

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Do 3.2.	Pfarre	Hl. Messe und Blasiussegen	17.00 / Pfarrkirche
Do 3.2.	Gemeinde	Christbaum-Service	ab 8.00
So 13.2.	Rotes Kreuz	Blutspenden /barrierefrei	9-12 u.13-14.30 Freizeithalle
So 20.2.	Kameradschaftsbund	Stalingradmesse	9.00 Uhr / Pfarrkirche
So 20.2.	Faschingsgilde	Malspaß - Abgabetermin	
Do 24.2.	Pfarre	Krankenkommunion	
Fr 25.2.	NÖs Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / Freizeitarena/Sportplatz
Mo 28.2.	Freiwillige Feuerwehr	Woazfechten	
Vorschau			
Mi 2.3.	Pfarre	Wortgottesdienst mit Aschenkreuz	18.30 / Pfarrkirche
Di 1.3.	Faschingsgilde	Kasperl & Pezi	14.00 / online
So 6.3.	Pfarre	Fastensuppe	Nach der Messe / Pfarrhof

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 19./20. Februar; **Urlaub: 7. Februar - 13. Februar !**
Gruppenpraxis Weitersfeld - 02948/8255
 5./6. Februar;
Gruppenpraxis Riegersburg - 02916/229
 26./27. Februar;

Wochenende 12./13. Februar nicht besetzt!

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !



Liebe Patienten! Ab sofort werden in unserer Ordination jeden Mittwoch - 10 bis 12 Uhr - sowie jeden Freitag - 15 bis 18 Uhr - Corona-Impftermine zur Verfügung stehen. Geimpft wird ausschließlich mit dem Impfstoff von Pfizer. Anmeldungen sind über das Internet als auch in unserer Ordination jederzeit möglich.

Kostenlose Antigen- + PCR-Tests sind auch weiterhin möglich!

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 8. Februar;
Restmüll: Dienstag, 15. Februar + A.;
Papier: Dienstag, 15. Februar;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 25. Februar;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !
CHRISTBAUM-SERVICE: Do., 3. Februar - ab 8.00
 (Christbaum abgeschmückt vor das Haus legen)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

- Herrn **Franz TRAUN** L 50 zum **95. Geburtstag !**
- Herrn **Alfred KEIML** L 195 zum **90. Geburtstag !**
- Frau **Waltraud NOWOTNY** L 158 zum **80. Geburtstag !**
- Frau **Theresia AIGNER** L 75/3 zum **75. Geburtstag !**
- Herrn **Erich HENSCHLING** L 166 zum **70. Geburtstag !**
- Frau **Gisela PRAND** L 331 zum **70. Geburtstag !**
- Herrn **Sadika SMAJIC** L 271 zum **60. Geburtstag !**
- Herrn **Otto FISCHER** L 1 zum **60. Geburtstag !**
- Herrn **Ewald DIETRICH** H 21/2 zum **60. Geburtstag !**
- Herrn **Andreas REISS** L 87/1 zum **55. Geburtstag !**
- Herrn **Gerhard RESEL** L 43 zum **55. Geburtstag !**
- Frau **Maria SCHADN** L 360/2/12 zum **50. Geburtstag !**
- Herrn **Mag. Robert SCHÖLS** L 41 zum **50. Geburtstag !**
- Lisa REISS + Christopher KÖPPL** zur **Geburt ihres NIKLAS!**
- Liebe Frau HRUZA ! Wir bitten um Entschuldigung und gratulieren natürlich auf das Herzlichste zum 50. Geburtstag !**

**WILLI
GRATULIERT**



Horn / Kunsthaus Horn
Di., 8. Februar - 9.30 - 11.00 + 12.00 - 17.30
GARS am Kamp / Eislaufplatz-Gymnastikraum
Sa., 12. Februar - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
LANAGU / Freizeithalle
So., 13. Februar - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 14.30
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT-
SPENDEN**

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 19. Februar 2022 !

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN:AT37 4300 0000 0480 0140 BIC:VBOEATWW

MALSPASS mit KASPERL & PEZI

Auch dieses Jahr ist leider ein Kinderfasching nicht möglich.

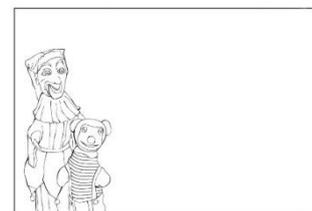
ABER das hält Kasperl & Pezi natürlich nicht davon ab, in ein typisches Kasperl-Abenteuer zu stolpern. Und das wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten. „Kasperl und die verschwundenen Süßigkeiten“ wird am **Faschingsdienstag, 1. März 2022, um 14 Uhr**, auf www.kippkipp.at veröffentlicht. Also freut euch darauf und lasst euch das nicht entgehen.



ABER in der Zwischenzeit dürft ihr dem Kasperl & Pezi gerne eine **Zeichnung** malen. Überlegt euch, welche Süßigkeiten verschwunden sind? Wer sie gestohlen haben könnte? Oder hat sie Pezi vielleicht heimlich gegessen? Wo sind die Süßigkeiten verschwunden ... in Langau ... im Wald ... oder zu Hause bei Großmutter? Und dann geht's los!

Thema: „Kasperl und die verschwundenen Süßigkeiten“

Material: A4-Blatt, Bunt- und Filzstifte, Wasserfarben, Collage, ...
Eine **Malvorlage** gibt es unter www.kippkipp.at zum Ausdrucken.



Abgabetermin: Sonntag, 20. Februar 2022, bitte Name, Alter und Ort angeben
Zeichnung per E-Mail an faschingsgilde.langau@gmail.com schicken oder in den Postkasten von Fam. Mayerhofer, Oberhöfleiner Straße 263, 2091 Langau, werfen.
Durch die Abgabe einer Zeichnung stimmt der Urheber der Veröffentlichung zu.

Die Zeichnungen und Namen der Künstler werden im nächsten Willi und auf unserer Homepage veröffentlicht.
Alle Teilnehmer bekommen natürlich wieder ein kleines **Dankeschön** als Belohnung!
Viel Spaß und **KIPP! KIPP!** Eure **Faschingsgilde Langau**

Musikzwerge in Langau

Wer? Babys (7-14 Monate) mit einer Bezugsperson |
Was? Musizieren, Tanzen, Singen, Hören
Wann? Jeden Freitag von 9.00-9.45 (ab 4. März bis Ende Juni)
Wo? Feuerwehrhaus Langau

Kosten: 100 Euro für 4 Monate

Kursleiterin: Marlene Olbricht, BA

Anmeldungen bis 20. Februar unter 0650/2629292

BITTE DIE 2G-REGEL BEACHTEN!!

Interessante und teils regelmäßige Sendungen in Fernsehen und Rundfunk

FERNSEHEN

Sonntag: 9.00 ServusTV: Katholischer Gottesdienst
 12.30 ORF2: Orientierung – Magazin
 13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat
 14.05 ORF2: Aufgetischt am Sonntag
 Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag
 Dienstag: 20.15 ORF2: Universum
 20.15 NDR: Visite - Magazin
 22.35 ORF2: Kreuz & Quer
 Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show
 Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin – Wissen für alle
 Freitag 4. Feb. 12.10 ORF1: Olympia aus Peking,
 Die Eröffnungsfeier LIVE
 Samstag 5. Feb. 20.15 ORF2: Klammer – Chasing the
 Line
 An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer
 wieder auch Gottesdienstübertragungen auf ORF III,
 ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am
 Sonntagmorgen
 10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst
 14.05 Ö1: Menschenbilder
 16.00 Ö1: Ex libris
 Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren, Passagen
 Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und Gesellschaft
 Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit
 Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch
 Samstag: 19.05 Ö1: Logos, Tao
 Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogesichten
 In der TV- bzw. der Radio-Thek können Sendungen 7
 Tage lang jederzeit „nachgesehen“
 oder „nachgehört“ werden.
 Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de
 Änderungen vorbehalten!

Geklaute Gedanken

Wir müssen uns dringend Poesie und Fantasie bewahren und uns mit Achtsamkeit begegnen – mit Respekt vor dem anderen und vor uns selbst. Nur damit können wir als Gemeinschaft funktionieren und uns als Gesellschaft weiterentwickeln. Gerade in einer Zeit großer drängender Fragen müssen wir uns in unserem Ringen um Antworten gegen die Verrohung stellen.

Wichtig ist unsere Sprache, wir dürfen das Lesen nicht verlernen, uns nicht ständig berieseln lassen, stattdessen in der Literatur Inspiration suchen. Die Medien spielen vor allem bei der Weitergabe von Wissen eine zentrale Rolle, in den Worten liegt eine große Macht.

Umso wichtiger ist ein sorgfältiger und bedachter Umgang – es sind meist die Worte der Medien, mit denen wir morgens aufwachen und unser Tagwerk beginnen.

aus Der Standard, Jubiläumsausgabe, von Maria Happel

Niederschlagsmenge in mm in Langau

Niederschlagsmenge in mm in Langau

(Messungen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von *Alfred Fischer*)

<u>Monat:</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>Hitzetage:</u>	<u>+ 25°</u>	<u>+30°</u>	<u>Tropen</u>
Jänner	25	39,5	54	24	46,5	2019	54	17	2
Februar	10	27,5	16,5	37,5	32,5	2020	39	10	-
März	30,5	32	34,5	24	26,5	2021	41	7	1
April	74	14	25	27,5	22	<u>Eistage:</u>			
Mai	34,5	94	128	71	85	2018/19	22 Tage	2019/20	15 Tage
Juni	27,5	115,5	58,5	140,5	135,5	2020/21	27 Tage	Dez. 2021	8 Tage
Juli	75	42	59	102	132	<u>Schneefall im cm:</u>			
August	38	71	85	228,5	133,5	2017/18	48 cm		
September	78,5	83	55,5	100	8	2018/19	52 cm		
Oktober	41	20,5	40	90	18	2019/20	10,5 cm		
November	53	46	46,5	27,5	40	2020/21	44 cm		
Dezember	28	62,5	48,5	28,5	42,5	Nov. / Dez.	39 cm		
Summe:	515	647,5	651	901	722 mm				



„Der Fussball hat uns – hoffentlich – wieder!“

Frohen Mutes, nach zwei Saisonabbrüchen endlich wieder eine komplette Meisterschaftsrunde spielen zu können, starten unsere Mannen, von denen sich einige bislang mit dem einen oder anderen „Hallenkicker!“ in der Freizeithalle fit hielten, im Februar nunmehr in die „schweißtreibende“ Vorbereitungsphase für die am 1. Aprilwochenende startende Frühjahrsmeisterschaft, gilt es doch sich eine solide konditionelle und spielerische Basis für eine erfolgreiche Rückrunde zu erarbeiten.

Trainingsstart: Freitag, 4. Februar 19.30 – Freizeithalle

Sa., 19. Februar Vorbereitungsspiel gegen **SV Gastern – 19.00** Kunstrasenplatz in **Tasovice**

Sa., 26. Feb. Vorbereitungsspiel gegen **SV St. Leonhard – 19.00** Tasovice

Sa., 5. März Vorbereitungsspiel gegen **SV Zellerndorf – 19.00** Kunstrasenplatz in **Tasovice**

Meisterschaftsstart gegen UFC Drosendorf: Wochenende 2./3 April 2022!

oooooooooooooooooooo

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste

seinem langjährigen 10-er Club Mitglied **Alfred KEIML** zu seinem **90. Geburtstag!**

seinem langjährigen Spieler, Funktionär und 10-er Club Mitglied

Erich HENSCHLING zu seinem **70. Geburtstag!**

seinem langjährigen Spieler **Gerhard RESEL** zu seinem **55. Geburtstag!**

seinem 10-er Club Mitglied **Christopher KÖPPL** und **seiner Lisa zur Geburt ihres NIKLAS!**



für die vielen netten und lieben Glückwünsche, Billets, sowie Geschenke anlässlich

meines 85. Geburtstages **Anna NIESNER**

unseres 50. Hochzeitstages **Annemarie + Heribert REISS**

oo

Unser besonderer Dank gilt der besonders großen Gruppe aus Langau, den vielen Verwandten und Freunden von **Friedrich SCHMUTZENHOFER** und seiner Familie, die den Weg nach Horn gemacht haben, um Friedrich die letzte Ehre zu erweisen. **Danke für Eure Teilnahme!**

Familie SCHMUTZENHOFER

HERZLICHEN
DANK!

Pädagoge mit 81 verstorben

Abschied von Friedrich Schmutzenhofer.



▲ Friedrich Schmutzenhofer verstarb im 82. Lebensjahr. Foto: privat

HORN Um den am Montag, 17. Jänner, verstorbenen Friedrich Schmutzenhofer trauern nicht nur Gattin Christine und die Kinder Friedrich, Peter und Maria, sondern auch viele Verwandte und Freunde.

Geboren am 21. April 1941 in Walkenstein ergriff er nach der Matura am Realgymnasium den Lehrerberuf, unterrichtete vier Jahre in der Volksschule Langau, wo er mit der Familie den ersten Wohnsitz begründete, und darauf nach der Übersiedlung nach Horn von 1968 bis zu seiner krankheitsbedingten Pensionierung 1999 an der Sonderschule Horn.

Schmutzenhofer war nicht nur ein stets engagierter Pädagoge, sondern war auch 44 Jahre Wetterbeobachter in Horn, in der Katholischen Männerbewegung aktiv, leitete Betstunden und einige Male die Fronleichnamsprozession. Neben seiner Familie galt seine Vorliebe vor allem dem Reisen und der klassischen Musik, besonders der von Mozart, Beethoven und Verdi, speziell deren Opern. Abschied nehmen vom Verstorbenen kann man am Donnerstag, 27. Jänner, ab 13 Uhr, die Be-gräbnisfeier beginnt um 14 Uhr.





1	+	8	-	4	=5
+		-		+	
4	+	5	-	3	=6
+		-		-	
2	+	1	-	2	=1
=7		=2		=5	

HEUTE: VERGLEICHEN SIE!

Wissen Sie, was unserer geschätzten Frau Landeshauptfrau nicht immer so ganz leicht fällt? Hören Sie ihr mal genau zu – sie pflegt sehr oft zu sagen: „So bald als möglich“.

Das können wir besser. Und eigentlich ist es ganz einfach: wenn etwas gleich ist, heißt es „WIE“ (merke: kein SO ohne WIE!!), wenn es unterschiedlich ist, heißt es „ALS“.



Damit fällt es Ihnen jetzt sicher leicht, die fehlenden Worte in den Lücken zu ergänzen (und es in Zukunft besser zu wissen als unsere geschätzte Frau Landeshauptfrau ☺):

Herta ist größer Franziska, aber kleiner Hermine. Hermine ist so groß ich. Ich werde dich so bald möglich besuchen. Das ist besser gar nichts, aber nicht so gut mein Vorschlag! Heute bin ich später aufgestanden gestern, aber fast so früh vorgestern. Du schreibst zwar nicht so schön ich, aber ich kann deine Schrift immerhin noch besser lesen die deiner Schwester.



In der Advent- und Weihnachtszeit konnte man sich neben den Adventfenstern auch über zahlreiche Schmuckideen freuen. Ein gelungenes Beispiel waren die Engel von Lotte und Otto Schmutz... Sie sind inzwischen schon wieder gen Himmel entfloht.

Es war einmal



500

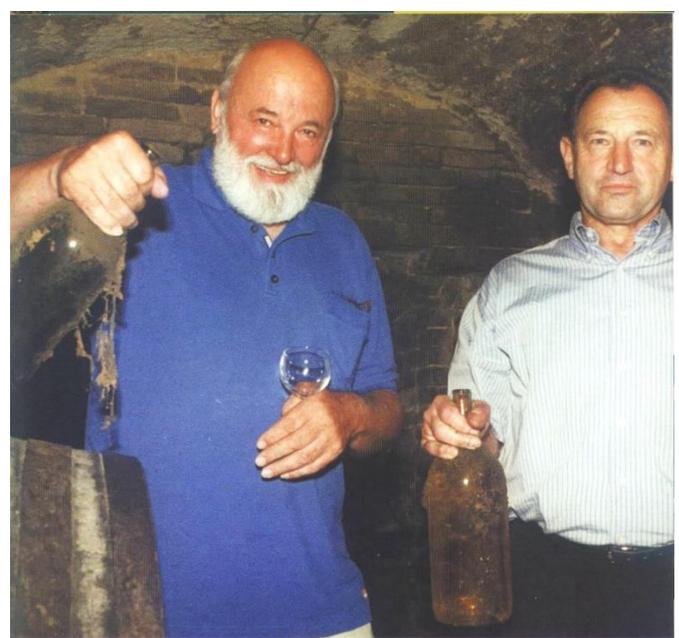
Faschingsumzug 1947 Foto von Rupert Brandstetter

und

Faschingsumzug etwa 2000



Sepp Forcher + zu Besuch im Gasthaus Lenz in Langau





Langauer Energiegemeinschaft

Was ist eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus VerbraucherInnen und ProduzentInnen (z.B. Photovoltaikanlagen) von erneuerbarer Energie, die über die Grundstücks- und auch zum Teil Ortsgrenze hinaus gemeinsam Strom produzieren, speichern und verbrauchen können. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft erlaubt es also ihren TeilnehmerInnen, die innerhalb der Gemeinschaft erzeugte Energie auch wieder lokal zu verbrauchen. Der Preis

kann innerhalb der Gemeinschaft selbst festgelegt werden. Wer mitmachen will bekommt kostenlos - sofern noch nicht vorhanden - einen Smartmeter in den Zählerkasten eingebaut. Dieser ersetzt den alten Stromzähler und misst den konsumierten oder gelieferten Strom. Die Abrechnung erfolgt durch EZN (www.ezn.at).

Warum zur Energiegemeinschaft LANGAU anmelden?

- **Finanziell interessant dank Wegfall eines Teils der Netzgebühren und selbstbestimmte Preisgestaltung**
- **Regionale Wertschöpfung**
- **Absicherung gegen Schwankungen auf den internationalen Energiemärkten**
- **Entlastung des Stromnetzes & Beitrag zum Umweltschutz**

Checkliste für die Anmeldung:

- Zählernummer und Bezeichnung (steht auf der Jahresstromrechnung)
- Erzeuger / Verbraucher
- Jahresverbrauch, oder -einspeisung und die Energiekosten



Melden Sie sich jetzt an!

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/langau>

Mehr Informationen zur Energiegemeinschaft LANGAU oder auch Beratung zur Anmeldung erhalten Sie telefonisch bei **GR Christoph Dundler** (0664/3215790) oder am **Gemeindeamt Langau** 02912/401.



Ihre ambulante Gesundheitsexpertin

Ihre Gesundheit geht bevor!!! Ich bin vor Ort, helfe Ihnen weiter, wo Sie ratlos sind.

Meine Serviceleistungen:

BERATUNG-, PFLEGE-, UND UNTERSTÜTZUNGSBEDARF VON PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN SOWIE ÄLTERE, ZUHAUSE LEBENDEN MENSCHEN:

Info zu Pflegegeld und sozialen Ansprüchen, Anträge stellen ...Organisation von (Pflege-) Hilfsmitteln, Wund- und Inkontinenzversorgung, Verbandsmaterialien u.v.m ... Umgang mit der Herausforderung „DEMENZ“,

chron. Erkrankungen ... Minimieren von Risikofaktoren wie verhindern von Stürzen, Wundliegen

VORSORGE-, PENSIONS- UND LEBENSPLANUNG:

Was bedeutet Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Vorsorgedialog?

Haben Sie jemanden der später zu Hause die Versorgung/ Pflege übernimmt?

Kennt Ihre Familie ihren Tagesrhythmus, Ihre Werte, Ihre Bedürfnisse? ... Gesund alt werden und selbstbestimmt bleiben!

RAT UND HILFE VOR UND NACH KRANKENHAUSAUFENTHALTEN:

Mit Zuversicht und Lebensfreude zu Hause ankommen ... Kompetente Gespräche, verbessertes Leben zuhause in Würde

Mir ist es besonders wichtig, durch frühzeitiges Erkennen und Handeln, kritischer Alltagssituationen, Überforderung, Ängste und Probleme rechtzeitig entgegenzuwirken.

Sie sind als Mensch, herzlich willkommen

Gönnen Sie sich schnelle, professionelle Hilfe und Lebensqualität

Besuchen Sie meine Homepage unter

<https://christinebreinoessl.jimdosite.com>

Ich stehe gerne, zu ihrer Verfügung!

Zentrale Ansprechperson Hausbesuche, telef. Beratung

IHRE COMMUNITY HEALTH NURSE – Christine Breinössl, MSc +43 (0)664 3952103

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2022 los war

Gernot Hess – unser neuer Mitarbeiter im Außendienst der Marktgemeinde Langau



Wir dürfen mit Anfang Jänner 2022 unseren neuen Mitarbeiter Herrn Gernot Hess im Außendienst der Marktgemeinde Langau vorstellen. Grund dafür ist die anstehende Pensionierung von Ewald Dietrich. Um einen guten Übergang zu gewährleisten,

ist eine entsprechende Einarbeitungszeit sinnvoll, da Gernot Hess unter anderem auch die Agenden des Klärwärters übernehmen wird.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen unserem neuen Mitarbeiter Herrn Gernot Hess viel Freude bei der zukünftigen Arbeit in und für die Marktgemeinde Langau!

Sternsingeraktion in Langau



Unsere Sternsinger gingen wieder zwischen dem Neujahrstag und dem Heiligendreikönigstag von Haus zu Haus und ersuchten um Spenden für Menschen in Not. Auch am bzw. vor dem Gemeindeamt machten die jungen Königinnen und Könige Station und trugen ihre Lieder vor.

Vielen Dank an ALLE – vor allem die Kinder und Jugendlichen – die diese wunderbare Aktion ermöglichen – ganz speziell auch an unseren Pfarrgemeinderat und die Eltern der Kinder für die Organisation.

Christbaum – Service 2022

Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau bieten wir auch heuer unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen an.



Beim 1. Abholtermin am 10. Jänner 2022 konnten unsere Außendienstmitarbeiter über 40 Christbäume, die abgeputzt vor den Häusern standen einsammeln.

In der Folge werden die Christbäume zwischengelagert und schließlich mit einem Großhacker zerkleinert und als Heizmaterial verwendet.

Für alle die den Christbaum gerne länger stehen lassen, bieten wir noch am 3. Februar 2022 ab 08:00 Uhr einen weiteren Abholungstermin an.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese noch an folgendem Termin einsammeln und zum Lagerplatz transportieren.

Weiterer Abholungstermin:

Donnerstag, 3. Februar 2022 ab 08:00 Uhr

Gerne stehen wir am Gemeindeamt unter 02912/401 für Rückfragen zur Verfügung.

Weihnachtsspiel und -singen am Hauptplatz



Besonders kreativ hat sich unsere Kindergartenleiterin Siegrun Göd mit ihrem Team auf Grund der aktuellen Pandemie gezeigt und die Weihnachtsfeier des Kindergartens auf den Hauptplatz ins Freie verlagert!

Mit wunderbaren Gesangseinlagen haben die Kinder ihre Eltern und Großeltern begeistert. Auch unser Herr Pfarrer hat gemeinsam mit der Gemeindevertretung den Beiträgen der erwartungsvollen Kinder – war es doch der 23. Dezember – gelauscht und applaudiert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kindern und bei unserer Leiterin Siegrun Göd mit Ihrem Team für die herzerwärmende Vorführung und einmalige Belegung unseres Hauptplatzes und wünschen alles Liebe und Gute für das Jahr 2022 – viel Gesundheit und Glück.

Musikinstrumente für unseren Kindergarten

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk hat unser Kindergarten in diesem Jahr erhalten – Musikin-

strumente und Zubehör. Harald Schuh sponserte unserem Kindergarten zur Freude aller Kinder Musikinstrumente.



Es ist kein Geheimnis, dass unserem Kapellmeister Harald Schuh die musikalische Förderung unserer Kleinsten sehr am Herzen liegt. Dies hat er wieder unter Beweis gestellt und unseren Kindergarten punkto Musikinventar aufmagaziniert. Auch unsere Leiterin Siegrun Göd war begeistert, wie aktiv und musikalisch die Kinder gleich ans Werk gingen.

Seitens der Marktgemeinde Langau bedanken wir uns bei Harald Schuh sehr herzlich für die Unterstützung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seinem musikalischen Engagement.

Ferien-Themen Camps in Langau

Das Abenteuer liegt so nah!

Eine erlebnisreiche Woche wartet auf dich.

Mach Ferien im Waldviertel und genieße sie gemeinsam mit anderen Kindern.

Bewegungsquelle Waldviertel startet 2022 das erste Mal mit Kinder- und Jugendferien camps in Langau.

Es handelt sich dabei um Tagescamps, das heißt Kinder im Alter von 6-14 Jahren sind eine Woche lang im Zeitraum 18.7.2022 – 19.8.2022 von ca. 07:45 - ca. 17:00 Uhr (Freitag ca. 14:30 Uhr) bei uns im Camp.

Wir freuen uns schon auf dich!



- Helfer*innen (mind. 15 Jahre)
- Freizeitbetreuer*innen (mind. 18 Jahre)
- Trainer*innen (mind. 18 Jahre, Hobby, Beruflich, Pensioniert, Karenziert) wie: Radfahrer*innen und andere Sportler*innen Köch*innen, Maler*innen, Künstler*innen, Musiker*innen (Musical, Theater, Lehrer) Waldpädagog*innen, Förster*innen, etc



Das wartet auf Dich:

- **Tanz deinen Rhythmus-Camp**
- **Musical-Camp**
- **Outdoor-Action-Camp**
- **Mal-Atelier-Camp**
- **Natur erleben-Camp**
- **Kreatives Kochen u. Backen mit Produkten aus der Region**
- **Fahrrad-Camp**
- **Ich liebe Tiere – Camp**
- **Kennst du deine Heimat – Camp**
- **Foto-Bearbeitungs-Camp**

Anmeldung und Info gerne über die Website: www.bewegungsquelle-waldviertel.at, FB+Insta: Bewegungsquelle Waldviertel, per Mail: ferien-camps@bewegungsquelle-waldviertel.at senden, oder Barbara Gschwandtner Mobil via WhatsApp: **0664/5378500**.

JOB – JOB – JOB – JOB – JOB – JOB - JOB

Sommerjob in Tages-Ferien-Camps

auch für Schüler*innen, Pensionist*innen, karenzierten Personen, sowie geringfügig möglich

Wir starten 2022 das erste Mal mit Kinder- und Jugendferien camps in 2091 Langau bei Geras und Umgebung (Bezirk Horn)

Es handelt sich dabei um Tagescamps, das heißt die Kinder im Alter von 6-14 Jahren sind eine Woche lang von ca. 07:45-17:00 Uhr (Freitag ca. 14:30 Uhr) bei uns im Camp.

Dazu suchen wir folgende motivierte Mitarbeiter*innen die mindestens eine durchgehende Ferienwoche zur Verfügung stehen:

Als Helfer*in solltest du dich gerne mit Kindern befassen und hilfst dem/der Freizeitbetreuer*in oder Trainer*in

Um Freizeitbetreuer*in bei uns zu werden, solltest du bestenfalls bereits etwas Erfahrung in der Kinderbetreuung haben. Im Idealfall studierst du sogar Lehramt/Elementarpädagogik, oder machst eine Schulausbildung in Richtung Kinderbetreuung.

Geduld, eine liebevolle Art mit Kindern, organisatorische Fähigkeiten, Kreativität und selbstständiges Arbeiten sind zusätzlich für uns wichtig.

Um als Trainer*in zu arbeiten benötigst du nicht zwingend eine Ausbildung in der Sportart oder dem Kreativbereich. Du solltest aber in der Lage sein, eigenständig ein abwechslungsreiches 1-wöchiges Programm (jeden Vormittag von 09:00-12:00 Uhr) aufzustellen und mit den Kindern durchzuführen.

Bezahlung: Basis 1.600,- brutto Monatslohn bei 40 Std/Woche (abhängig von Ausbildung und Vorkenntnissen) oder Werksvertrag/Honorarnote

Bewerbungen und Fragen gerne über die Website: www.bewegungsquelle-waldviertel.at oder an **Barbara Gschwandtner**

Mobil: 0664/5378500

ferien-camps@bewegungsquelle-waldviertel.at
www.bewegungsquelle-waldviertel.at

Wir freuen uns schon auf dich!

MAWIBA und Happy Feet 2022



MAWIBA MIX – Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining für Frauen in jeder Lebensphase, immer Montag 10:45-11:45 Uhr und Donnerstag 18:30-19:30 Uhr ab 10.1.2022 laufend bis Ende Juni 2022 in der Freizeithalle, 5 Wochenkurs 65 €, Memberships von 44 € - 50 €/mtl. (siehe Website)



HAPPY FEET- kreativer Kindertanz und bewegte Sprachförderung für Kinder ab ca. 3 Jahre bis ca. 10 Jahre, immer Donnerstag um 17-18 Uhr ab 13.1.2022 laufend bis Ende Juni in der Freizeithalle, Kennenlern-Aktion vom 10.1.2022 bis 30.1.2022 pro Kursstunde nur 6 Euro, ab 31.1.2022: 5 Wochenkurs 55 €, Memberships von 36 € - 42 €/mtl. (siehe Website), bei mehr Wenn für 3-5 und 6-10 Jahre genug Anmeldungen zusammenkommen, wird es noch einen Kurs von 16-17 Uhr geben und die Gruppe geteilt.

Ermäßigung für Besitzer vom NÖ Familienpass!

Anmeldung und Info über

www.bewegungsquelle-waldviertel.at

bei Fragen bitte per Whatsapp 0664/5378500 an Barbara Gschwandtner.

Klassenabend Schlagzeug

Kürzlich fand in der Musikschule in Langau der „Klassenabend Schlagwerk“ unter der Leitung von Michael Treadaway statt. Trotz derzeitiger hoher Infektionszahlen wurde für die Veranstaltung nach sorgfältiger Planung grünes Licht gegeben. Die Besucherzahl war auf unter 25 beschränkt, alle Besucher haben sich vorregistriert, sind vollimmunisiert und haben zusätzlich noch einen gültigen Test vorweisen können (2G+). Ansonsten galten die ohnehin üblichen hygienischen Maßnahmen, wie Hände waschen oder desinfizieren, FFP2-Maske tragen während der gesamten Veranstaltung, Abstand halten, etc.

Die Schülerin Marie Kluka aus Wolfsbach und der Schüler Theo Lagler aus Geras gehen seit September in die Musikschule. Sie feierten mit ihrem Auftritt an der Kleinen Trommel ihr sehr erfolgreiches Bühnendebüt. Ebenfalls an der Kleinen Trommel zeigte Leon Pribil aus Schirmannsreith seine Fortschritte. Er trommelt auch in der Bläserklasse Geras/Langau (Kooperation mit der Volksschule Geras/Langau) und verstärkt bereits das Schlagwerkregister im Schülerorchester Langau.

Leonie Mann aus Drosendorf zählt schon zu den fortgeschrittenen Schülern. Sie zeigte an der Kleinen Trommel etliche technische Feinigkeiten und performte mit ihrem Lehrenden das Duett „Forte und Piano“. Auch sie hat Freude am Ensemble-Musizieren, besucht an der NMS Drosendorf das Kooperationsfach „OHA! Musizierwerkstatt der Generationen“ und ist Mitglied des Schülerorchesters Zissersdorf. Den krönenden Abschluss des Konzertes machte Matthias Andre aus Langau. Er musizierte am Xylophon, an den Pauken, am Drum-Set und an der Kleinen Trommel. Gemeinsam mit seinem Vater und seinem Lehrer brachte er ein für seine Altersklasse recht kniffliges „Trio“ von dem sehr bekannten und bei Schlagwerkschülern beliebten Komponisten Eckhard Kopetzki zu Gehör. Matthias spielt ebenfalls in der Bläserklasse Geras/Langau Percussioninstrumente und ist seit September Mitglied des Schülerorchesters Langau. Dort avanciert er bereits zum Registerführer am Schlagwerk.

Altbürgermeister Eduard Prand aus Langau kommentierte den Klassenabend im Anschluss folgendermaßen: „Da sieht man, wie motiviert die Kinder sind. Und Motivation ist der beste Antrieb!“



Am Foto von links nach rechts: !!! Die Masken wurden für das Foto nur für einen kurzen Moment lang abgenommen, um die Gesichter besser erkennbar zu machen !!!

Marie Kluka, Theo Lagler, Matthias Andre, Leon Pribil, Leonie Mann, MSL Michael Treadaway

Anti Atom Komitee - Unterschriftenlisten

anti atom komitee

promenade 11
a-4240 freistadt

www.anti.atom.at



Kein Ausbau von bestehenden AKWs!

Kein Atommüll an der österreichischen Grenze

Wir laden alle ein sich mit ihrer Unterschrift klar gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und die Errichtung eines Atommüllendlagers auszusprechen und dies mit ihrer Unterschrift zu dokumentieren – die Listen liegen in Eingangsbereich des Gemeindeamtes auf und sind JEDERZEIT zugänglich.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen schlechteste Form der Energiegewinnung – oder haben wir schon Tschernobyl oder Fukushima schon vergessen?

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Ausbildung mit Zukunft: Lehrlinge für das Finanzamt Österreich gesucht!

Sie arbeiten gerne mit Menschen, interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und würden Ihre Lehre gerne im öffentlichen Dienst absolvieren? Wenn Sie einen spannenden und verantwortungsvollen Lehrberuf aus der Berufsgruppe „Bürokauffrau/-mann“ suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Mit September 2022 starten im Finanzamt Österreich (FAÖ) in allen Bundesländern insgesamt 72 Lehrlinge ihre Lehre im Lehrberuf „Steuerassistenz“. Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen dieser Ausbildungsplätze und legen Sie den Grundstein für Ihre erfolgreiche berufliche Karriere. Die Lehre punktet mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten und flexibel wählbaren Ausbildungsorten an sämtlichen Standorten des FAÖ.

Aufgaben und Tätigkeiten

Als Lehrling im Lehrberuf „Steuerassistenz“ lernen Sie Schritt für Schritt die herausfordernde, aber spannende Welt des Steuerwesens kennen. Hier ein kurzer Überblick über Ihre Ausbildung:

- Sie durchlaufen eine 3-jährige Lehre, die sehr praxisorientiert ist und in der Sie die verschiedenen Arbeitsbereiche im Finanzamt kennenlernen, wie z.B. die Bearbeitung von Steuererklärungen, die persönliche Beratung von Kundinnen und Kunden sowie vielfältige Aufgaben im Büroalltag.
- Um die Lehre erfolgreich abzuschließen, bekommen Sie eine Ausbildung die sowohl im Finanzamt als auch in der Berufsschule stattfindet. Dazu kommt pro Lehrjahr eine Lehrlingswoche an der Bundesfinanzakademie in Wien, bei der Sie auch die anderen Lehrlinge Ihres Jahrgangs kennenlernen.
- Durch die abwechslungsreichen Ausbildungsabschnitte mit vielfältigen Schwerpunkten machen wir Sie fit für ein breites Spektrum an Tätigkeiten im Finanzamt. Wenn Sie die Ausbildung erfolgreich absolvieren, besteht auch die Möglichkeit auf Übernahme in einen verantwortungsvollen und krisensicheren Job in der österreichischen Finanzverwaltung. Aber auch in der Privatwirtschaft stehen

Ihnen die Türen offen. Sie können bei uns auch die Lehrausbildungsvariante „Lehre mit Matura“ absolvieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.wko.at/service/bildung-lehre/lehre-matura.html>

Kontaktinformation

Wenn Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung in der Finanzverwaltung haben, rufen Sie uns einfach an:

- Gerhard Trettler: +43 50 233 513749

Oder schreiben Sie uns Ihre Fragen gerne auch per Mail: Post.-FAOE-Bewerbung@bmf.gv.at

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrlinge
Dienststelle:	Finanzamt Österreich
Dienstort:	Niederösterreich
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	31.07.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	623,13 € im ersten Lehrjahr
Referenzcode:	BMF-21-2516

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger/innen
- Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bzw. den zu erwartenden positiven Abschluss der allgemeinen Schulpflicht zum Ende des Schuljahres 2021/2022
- Unbescholtenheit
- Höchstalter 17 Jahre (der 18. Geburtstag darf nicht vor dem 31. August 2022 liegen)

Was Sie sonst noch mitbringen:

- Sie sind eine „Kopferkerin“/ein „Kopferker“ und haben Spaß am Lösen von vielfältigen Aufgaben
- Sie sind eine Teamplayerin/ein Teamplayer, arbeiten jedoch auch gerne selbstständig
- Sie arbeiten gerne im Kundenkontakt
- Sie sind freundlich, offen und lernbereit
- IT-Kenntnisse runden Ihr Profil ab

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche, praxisorientierte und gut strukturierte Ausbildung in einem vertrauensvollen Umfeld
- Persönliche Betreuung durch erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder
- Ein kollegial-familiäres Arbeitsumfeld
- Ein nach neuesten technischen Standards ausgestatteter, eigener Arbeitsplatz
- Benefits wie z. B. Essenzuschuss, Gesundheitsmaßnahmen, Kennenlernwoche, leistungsbezogene Prämie für einen guten bzw. ausgezeichneten Lehrabschluss
- Übernahme nach erfolgreich absolvierter Ausbildung möglich
- Interessante Weiterbildungsmaßnahmen in einem zukunfts- und krisensicheren Bereich

Weitere Details finden Sie unter: <https://shorturl.at/rtxzQ>

Mit so viel Freude erlebten die Kinder der Kinderstube den Schnee.



Wir schießen dich mit dem Schneeball ab.



Achtung ich komme!



Warm eingepackt ist es schön im Schnee zu spielen und zu toben.

Ich helfe dir heraus.



Ich bin auch ganz oben.

Wie wohl der Schnee schmeckt?



Ich habe den Kübel ganz alleine angefüllt.



PFARRNACHRICHTEN

DONNERSTAG, 3.2.: HI. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe mit **BLASIUSSEGEN - KERZENWEIHE**

„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie dich Gott von jedem Halsleiden und jedem anderen Leiden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“



SONNTAG, 6.2.: 9 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 12.2.: 17 Uhr HI.Messe

Sammlung für Osthilfe der Diözese

SONNTAG, 13.2.: 9 Uhr HI.Messe

Sammlung für Osthilfe der Diözese



MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst



SONNTAG, 20.2.: 9 Uhr HI.Messe

Stalingrad-Gedenkgottesdienst des Kameradschaftsbundes für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden

DONNERSTAG, 24.2.: HI. Matthias, Apostel - KRANKENKOMMUNION

16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 27.2.: 9 Uhr HI.Messe

MITTWOCH, 2.3.: ASCHERMITTWOCH – FASTTAG

Beginn der österlichen Buß- u. Fastenzeit

18'30 Wortgottesfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes



LEKTORENDIENST:

6.2.: Fischer 13.2.: Prand F. 20.2.: Kameraden 27.2.: Eidher 2.3.: Reiß H.
6.3.: Kurzreiter 13.3.: Linsbauer

Jeden DONNERSTAG um 16'30 ROSENKRANZGEBET.

Die WÜRFEL für die FASTENAKTION der Diözese St.Pölten werden von den Frauen wieder in alle Haushalte gebracht und nach Ostern eingesammelt.



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior in regimini Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)



GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR FEBRUAR 2022

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unsere Zeit zu suchen und zu finden.

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Fastenzeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Vom Beginn der Fastenzeit bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

Fasten- und Abstinenzgebot: Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Freitagsopfer: Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt.

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden. Es wird auf die Diözesane Fastenaktion („Fastenwürfel“) hingewiesen.

Das Rosenkranzgebet

bringt uns in enge Verbindung mit dem Leben, dem Leiden und der Herrlichkeit Jesu, und es zeigt uns die Stellung, die Maria im Heilswerk hat. Indem der Rosenkranz uns anhält, dies zu betrachten, deutet er unser Leben und hebt es in das Licht des Glaubens.



Durch die Wiederholung schafft der Rosenkranz einen Zustand des Betens. Daher ist er eine wichtige Form für die Gemeinschaft und für den einzelnen. (G.L. 33)



Messenordnung Februar 2022

- 3.2.Do.17'00 Familie Schmutz Nr. 30 für verstorbene Theresia Fiedler; **Blasius-Segen**
- 5.2.Sa.17'00 Irmgard Urban für verstorbenen Vater und für alle lieben Verwandten
- 6.2.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Waltraud Zmaritsch für +Tanten/Zur Danksagung/
Margarete und Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an unsere Eltern,
Schwiegereltern, Großeltern und Urgroßeltern
- 7.2.Mo.17'00 Familien Kornell für +Großeltern u.alle armen Seelen//**Ausw.:** Für +Theresia Fiedler
- 10.2.Do.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Inge Willinger für +Mutter
zum 30. Todestag
- 12.2.Sa.17'00 Familie Gerstl für verstorbene Mutter und Großmutter
- 13.2.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Stefanie Pribitzer und Sohn Franz/Berta Eisner
für +Eltern und Schwiegereltern/Franz Neunteufl für +Vater/Rupert Brandstätter für
+Eltern und Geschwister/Margarete Mitmannsgruber in liebevollem Gedenken an
Schwager Johann Mitmannsgruber/Im lieben Gedenken für +Erna Urban zum
Geburtstag
- 14.2.Mo.17'00 Irmgard Urban für verstorbene Mutter und für alle lieben Verwandten
- 17.2.Do.17'00 Gatte und Kinder für vertorbene Martha Schindelböck zum Todestag//
Auswärts: Familien Karl und Heribert Kühlmayer für verstorbene Theresia Fiedler
- 19.2.Sa.17'00 Familie Traun für verstorbene Valerie, Eltern, Großeltern und Verwandte
- 20.2.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Kameradschaftsbund für verstorbene, gefallene
und vermisste Kameraden/Johann Resel u.Kinder für +Gattin u.Mutter zum Todestag
- 21.2.Mo.17'00 Franz Winkler für verstorbene Mutter zum 100. Geburtstag
- 24.2.Do.17'00 Waltraud Winkler für +Vater zum 50. Todestag und für +Gatten zum 13. Todestag//
Auswärts: Monika und Martin Gonter für +Rudolf Gonter zum 20. Todestag/
Familien Karl und Heribert Kühlmayer für verstorbene Theresia Fiedler
Anna Schöls für verstorbene Mutter, Tante und alle armen Seelen
- 26.2.Sa.17'00 Familie Traun für verstorbenen Friedrich Kratochvil
- 27.2.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Edith Harrer für +Tochter Theresia zum Geburts-
tag/Berta Eisner für +Schwestern und Schwager/Gerhard Schmutz für +Schwester u.
Schwager/Für +Maria und Viktor Sindhöringer/Familie Prand-Stritzko für +Mutter/
Ernst Linsbauer für +Eltern, Großeltern und alle Verwandten/Für +Maria Jung, Eltern
und Verwandte/Im lieben Gedenken für +Erna Urban zum 4. Todestag
- 28.2.Mo.17'00 Ida Schmutz für verstorbene Schwiegereltern und Tante Leopoldine
- 2.3.Mi. **18'30 Aschermittwoch**
- 3.3.Do.17'00 Für verstorbene Aloisia Fiedler, deren Eltern und Geschwister
Auswärts: Maria Neunteufl für +Mutter/Anna Schöls für +Bruder und Verw.
- 5.3.Sa.17'00 Für verstorbene Theresia Fiedler



Danke

Herzlichen Dank für die zahlreiche mündliche und schriftliche Anteilnahme sowie an den Betstunden und am Begräbnis unserer lieben Mutter. Vergelt's Gott für die Kranzspenden für die Pfarre, Blumen- und Geldspenden für Heilige Messen. Ebenso bedanken wir uns bei den Damen des NÖ. Hilfswerkes für die fürsorgliche Unterstützung bei der Pflege in den letzten 5 Jahren.



Anita und Gerti Fidler

Sternsingen 2022



Sternsinger: Anna Bayer, Clara Bayer, David Eidher, Julia Mayerhofer, Laura Sporer, Magdalene Andre, Matthias Andre, Nina Mayerhofer. *Nicht am Foto: Amelie und Isabelle Stark, Lukas Andre.*

Begleitpersonen: Beatrix Linsbauer, Daniela Andre, Doris Mayerhofer, Eva Sporer, Franz Stark, Gabriela Eidher, Irene Bayer, Pfarrer Andreas Brandtner. *Nicht am Foto: Christian Mittag, Andreas Stark.*



Vielen Dank für die vielen Spenden, Süßigkeiten und freundlichen Worte!
DANKE an die Kinder und Betreuer der Kinderstube, die uns mit einem schönen Ständchen begrüßt haben!
DANKE auch an Fam. Urban für die köstliche Abschlussjause!

Allen nachfolgend genannten Spendern sei Dank:

Spender

Jutta und Alfred **Harant**/Wien
Florian Kühlmayer L 75a
Elisabeth und Helmuth **Traxler**
Waltraud **Winkler** L 181
Stefanie und Daniel **Kielmayer** L 370
Adolf **Urban** L 317
Anna **Schindelböck** L 278
Emmerich **Silberbauer**/Fugnitz 14
Heidemaria und Franz **Schindelböck**/Langenzersdorf
Ilse und Friedrich **Linsbauer** L 335
DI Dr. Reinhard **Willinger** L 2
Walter **Anderlik**
Johann **Horvath**/Fischamend
Anna **Deckenbach** L 278
Eleonore und Karl **Kühlmayer** L 34
Jeanette **Gabauer** L 328
Maria und Alois **Prand**/Hessendorf 8
Erna **Eisner**
Hilde **Reiss** und Ernst **Pribitzer**/Horn
Franz **Kornell**/Wien

Luzia **Schaffer**
Mag. Carola und Mag. Markus **Neunteufl**/Eggenburg
Robert **Urban** L 304
Brigitte **Ritter**/Wien
Ing. Herwig **Schöchtner**/Drosendorf
OSR Siegfried **Waldherr**/Geras
Gerhard **Schödl** L 299
Wolfgang **Hawlik**/Wien
Maria **Kollmann** L 242
Mathilde und Hermann **Dundler**/Biedermansdorf
Claudia **Kielmayer** L 214
Beata **Mayer** L 227
Edith und Hubert **Brenner**/Kottaun 10
Margit und Helmut **Reiß-Wurst** L 130
Barbara und Gerhard **Resel** L 43
Ilse und Franz **Wagner**/Wien
Edith und Franz **Ramharter** L 42
Josef **Pribitzer** L 343
Marlene und Mathias **Bach**/Fairbanks (Alaska)
Ernst **Mischling**/Weitersfeld

+ / -

Plus / Minus

+Am Neujahrstag war eine engagierte Mutter nicht nur für ihre Kinder ein Vorbild. Eva Sporer sammelte am frühen Morgen die verbrannten Reste ihres Silvesterfeuerwerks auf der Strasse vor ihrem Hause ein. „**Wenn man Schmutz macht, muss man ihn auch wegräumen**“, meinte sie. Bald kamen ihre drei Kinder mit Schaufel und Besen, um ihrer Mutter zu helfen. Sie staunten, was sie noch alles fanden. Ja, Umweltschutz und Sauberkeit müssen von klein auf gelernt werden Dr. Christa Pilshofer

+ für das beeindruckend gelungene und vor allem musikalisch hochwertige Weihnachtskonzert am 8. Jänner in der Pfarrkirche Langau. Ein großes Danke an alle Mitwirkenden allen voran Christoph Reiss, Harald Schuh, Adele Brandeis, Elisa Vilbergsdottir, Andreas Baumeister, Sabine Lettner und weiteren Ensembles.

+ Für die Gemeinde und Andreas (Joe) Riffer für die mustergültige Beseitigung gefährlicher abgestorbener Bäume, sodass man keine Angst vor umstürzenden Bäumen oder Ästen entlang des Rundwanderweges im Freizeitzentrum haben muss ... Aber ein ...

- dafür, dass man gut beraten ist, seine volle Aufmerksamkeit und den Blick nach unten zu richten, damit man nicht eine unliebsame Begegnung mit den Hinterlassenschaften der besten Freunde der Wanderer macht, die noch dazu meist frei durch die Gegend laufen RM

Hallo, ich helfe euch gerne bei Hundeproblemen ... Wie...

mein Hund stürmt zur Tür, er soll zu seinem Platz gehen
mein Hund mag keine anderen Hunde
mein Hund ist zu dick, wie kann ich ihm helfen
mein Hund hat Angst vor
und vieles mehr

Ich bin **privater HundeCoach**, d.h. meine **Dienste kosten nichts**,

freu mich aber über Leckerli für meine Hunde oder eine kleine Spende bei gelungener Arbeit.
Ich habe schon viele Erfolge in Österreich

Fritz Harrer 2091 Langau Winterzeile 116 HandyNr 0660 835 84 88 Mail an FriedrichHarrer@gmail.com



Konzert für Solidarität

Auftritt in Langauer Pfarrkirche sollte auch für Zusammenhalt in Pandemie werben.

VON EDUARD REININGER

LANGAU Kurz nach dem Weihnachtsfest haben sich auf Initiative von Christoph Reiss einige Musiker aus der Region eine besondere Überraschung einfallen lassen und sangen und spielten in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert. Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch Pfarrer Andreas Brandner intonierte Christoph Reiss, Elisa Vilbergdottir, Andreas Baumeister, Sabine Lettner, Adele Brandeis und Harald Schuh Stücke von Barock bis Gospel. Auf dem Programm standen Werke von Händel, Verdi und Bach, die Pfarrkirche diente als stimmungsvolle Kulisse für die weihnachtlichen Klänge.

Die hochkarätigen Sänger Vilbergdottir, Baumeister und

Lettner überzeugten mit bestens ausgebildeten Stimmen, die Musiker Brandeis an der Orgel und Schuh mit der selbst produzierten Barocktrompete regten mit ihrem großartigen Auftritt das Publikum zum Nachdenken und zum Mitmachen an.

Reiss: „Konzert soll auch ein Lebenszeichen sein“

Organisator Christoph Reiss und Andreas Baumeister moderierten die Veranstaltung. Das erschienene Publikum hatte viele Gründe bei diesem ausgezeichneten Weihnachtskonzert zu applaudieren. Reiss: „Das Konzert soll ein Lebenszeichen in Zeiten der Pandemie für Zusammenhalt und Solidarität in der Gemeinde sein.“



▲ Begeisterten beim Konzert in der Langauer Pfarrkirche: Christoph Reiss, Elisa Vilbergdottir, Andreas Baumeister, Sabine Lettner, Adele Brandeis und Harald Schuh (von links).
Foto: Eduard Reininger



◀ LANGAU Gemeindeparteiobmann Daniel Mayerhofer (rechts) und Gabriele Tinkl (links) freuen sich mit Karin Gutmann über den 30 Euro-Sofortgewinn beim Spar-Markt Blei.

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !
Mehr davon im nächsten WILLI !



▲ Niklas Köppl, geboren am 12. Jänner, 51 cm, 3.124 Gramm, Langau

WILLKOMMEN
NIKLAS !



▲ LANGAU Zahlreiche Kinder wurden von ihren Begleitern in Langau mit auf den Weg von Haus zu Haus genommen. Am Bild: Franz Stark, Daniela Andre, Beatrix Linsbauer, Clara Bayer, Irene Bayer, David Eidher, Eva Sporer, Marie Sporer, Anna Bayer, Gabriela Eidher, Matthias Andre, Magdalene Andre, Nina Mayerhofer, Laura Sporer, Pfarrer Andreas Brandtner, Julia Mayerhofer und Doris Mayerhofer.
Foto: Daniel Mayerhofer



TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35
andreas.plessl@grawe.at



GANGL

LANGAU • 02912/453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6.30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8.00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85



Tischler- und Montageservice Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

Reifenpanne? - Wir helfen gerne!



Schnell ins Auto, um noch etwas zu besorgen
– in der Garage dann die böse Überraschung.
Ein Patschen!

Wir können helfen und den Reifen reparieren.
Der Fremdkörper wird entfernt, das Loch von innen
abgedichtet und schon können Sie weiterfahren.

Wir bieten Ihnen auch Hilfe vor Ort
mit unserem Abschleppdienst an.

Immer für Sie da – Ihr Team vom Autohaus Resel



2091 Langau 199 - Tel.: 02912 / 424



Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte

**EINER VON 1 MILLION
TRÄUMEN.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**1 Million KUNDEN
IN NÖ!**

Maria ist eine von einer Million Raiffeisenkund*innen in Niederösterreich und hat viele Nächte von ihrem eigenen Haus geträumt. Heute wacht sie täglich in ihrem Traum auf. Und das dank eines verlässlichen Partners und einer Wohnfinanzierung, die sich individuell ihren Bedürfnissen anpasst. Denn gemeinsam werden Träume schneller wahr: von Maria und einer Million Raiffeisenkund*innen in Niederösterreich.

einemillion.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn



Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 14 Uhr

Mittwoch: 9 – 17 Uhr

Freitag: 9 – 17 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr



Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

jederzeit möglich!

RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



IGV MEMBER

Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at

T&P Schrimpf GmbH

THOMAS LETTNER

0676 89 88 1600

thomas.lettner@tpschrimpf.at

MARKUS THEURER

0664 12 12 973

markus.theurer@tpschrimpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

Zum 500. WILLI
alle Seiten in
Farbe

ZUM FÜNFHUNDERTSTEN WILLI

von Robert Trebor

Wer kennt die Menschen, nennt die Namen,
die alle WILLI schon bekamen?

Fünfhundert Monat` ist es her,
dass regelmäßig kommet er.

Mit Neuem aus dem Dorfesleben.

Mit dem, wonach wir streben.

Gemeindenachricht, Kirchenfeste.

Wer beim Fußball wohl der Beste.

Von Turnen, Fitness und Bewegung.

Von Trauer, Leid und freud`ger Regung.

Von Wirtschaftswerbung, Angeboten.

Von Hochzeit, Taufen, Toten.

Aus einstig Zeiten alter Kunde.

Auch mancher Tratsch geht seine Runde.

Von Rätseln, die das Leben schreibt.

Aus Vergangenheit - was bleibt.

Von Dunkelheit, von hellem Licht.

Erzählungen, Zeitungsbericht.

WILLI war uns stets Begleiter.

Wir wünschen, es geht weiter.

Ein Dank an alle, die ihn lesen.

Denen Dank, die treu gewesen.

Wenn die Zahl sich einst verdoppelt,

So mancher and`re Hase hoppelt ...

EINE GESCHICHTE VON LANGAU 8.TEIL



Von Rupert Kornell und Oberlehrer Josef Wunderl

1838 (Erkenntnis der Herrschaft Drosendorf vom Jahre 1838) Der in Langau wohnhafte Zeugschmied Simon Zach hatte Hufeisen aufgeschlagen, neue Wagen und Wagenräder beschlagen und dgl. Er griff damit in den Wirkungskreis der Huf- und gewöhnlichen Schmiede ein. Von der Gemeinde Langau wurde bei der Herrschaft Drosendorf Beschwerde geführt. Die Herrschaft erkannte den Zeugschmied in den ersteren Punkten schuldig, doch erkannte sie auch, daß das Anlegen und Spitzen der Pflugeisen als eine Arbeit anzusehen sei, die vom Zeugschmiede verrichtet werden könne, ohne andere Schmiede in ihren Rechten zu kränken.

Simon Zach wurde als Gewerbstörer in Anbetracht seiner Vermögenslosigkeit zu zweitägigem Zivilarrest verurteilt. Das Erkenntnis enthält auch die Warnung, in Hinkunft bei seinem Gewerbebetriebe als Zeugschmied andere Berechtigte in ihren einmal erworbenen Rechten nicht zu kränken.

1845 Auf der Grundparzelle Nr. 191 wird von Georg Trost ein Wohnhaus (Kleinhaus) erbaut.

1848 In diesem Jahre kamen einmal in der Nacht ungarische Soldaten nach Langau, welche beritten waren. Sie trafen auf der Dorfstraße einen Burchen, Josef Katzenbeisser, den sie ersuchten, mit einem ihrer Helme Wasser zu holen. Sie tranken und zogen gegen Ober-Höflein weiter.

1851 In diese Jahre hatte Langau 761 Einwohner.

1858 In diesem Jahre wurde der Wund- und Geburtsarzt Johann Silberbauer in der Gemeinde aufgenommen. Derselbe verpflichtete sich, auch zur Nachtzeit oder bei schlechter Witterung für einen Gang nicht mehr zu verlangen als 10 Kreuzer Münz oder 17 kr österreichischer Währung.

1859 Am 19. Jänner ist Pfarrer Michael Albrecht von hier gestorben.

1859 Wurde der Montag vor Pfingsten als Schaufeiertag erklärt, da an diesem Tage ein arges Hagelwetter war.

1861 Am 1. Mai wurde von der Gemeinde eine neue Feuerspritze mit 456 fl. angeschafft.

1862 Im Mai wurde von der Gemeinde die Viertelstunden-Turmuhre angeschafft.

1862 Hagelwetter. Alles Obst wurden von den Bäumen geschlagen.

1863 Ein Bienenschwarm des Sebastian Fiedler legte sich an eine Ziege an. Die Bienen stachen das Tier zu Tode.

1864 An den Kämpfen um Schleswig Holstein nahmen aus Langau teil: Franz Reiß Nr. 139, Franz Reiß Nr. 2, Franz Reiß Nr. 149, und Johann Sehner. Letzterer fand in den Kämpfen den Heldentod.

1865 Am Wege gegen den Augraben, der „lange Weg“ genannt, sieht rechter Hand ein Kreuz. Das Kreuz wurde im Jahre 1865 zur Erinnerung an den durch Blitzschlag an dieser Stelle erfolgten Tod des Herrn Matthias Hecht errichtet.

1866 Auf die Kunde, daß die Preußen im Anmarsch seien, flüchteten die Leute in die umliegenden Wälder. - Eine Frau versteckte sich unter dem Hochaltar der Kirche, eine andere versteckte sich beim Friedhofseingang. Die Leute fürchteten sich, die Preußen könnten auch in unser Dorf kommen und suchten allerlei Verstecke auf. Gegenstände, Wertsachen wurden auf allerlei Art versteckt.

Die Leute Nr. 151 warfen Kleider und Wertsachen in den Brunnen und warfen Steine darauf. Im Haus Nr. 158 wurden alle Sachen in den Stall gebracht und Türen und Fenster desselben vermauert. Nr. 94 ließen sich eine Anzahl Leute in den Keller einmauern.

1866 Aus Mähren trafen im Orte drei ararische Pferde ein, für deren Weitertransport die Gemeinde zu sorgen hatte. Sie wurden im Gasthaus Stritzko eingestellt und später durch Lorenz Katzenbeisser, Josef Dundler 111 und Leander Gröll 108 nach Geras geführt.

1866 In diesem Jahre wurden im sogenannten Gemeindegewickel (im Katzelwieswalde) die Grenzsteine gesetzt. Die Gemeinde mußte zwei Fuhrwerke zur Vorspann mit zwei Mann stellen. Im Katzelswieswalde wurde ein toter Mann aufgefunden.

Die Gemeinde dürfte auch durch den Krieg (Preußen) Schaden gelitten haben. Für das Heer wurden Freiwillige geworben und es wurde auch der Bürgermeister von Langau nach Geras berufen in dieser Angelegenheit. Es wurde eine Grenzwahe aufgestellt.

1866 Im Kriege waren: Franz Fiedler, Simon Henschling, Johann Stidl. Der Rekrut Pribitzer war fahnenflüchtig und deshalb musste der Bürgermeister nach Geras.

Vorspann leisteten: Johann Trost Nr. 159, Josef Muthsam, 1 und Johann Stidl 115. Sie fuhren mit Hafer und Heu, welche im Dorfe aufgebracht wurden, nach Znam.

1867 Es wurde im Höfleiner Felde drainiert.

1870 Gründung eines landwirtschaftlichen Kasinos. Herr Leopold Reiss hat die erste Sämaschine.

1872 Herr Johann Reiss, von Langau gebürtig, feierte seine Primiz.

1873 In diesem Jahre war die Straße gegen den Bahnhof noch nicht gebaut und führte der Weg westlich des Hauses Nr. 91. Johann und Franz Reiss Nr, 87 fuhren um Streu in den Katzelwieswald. Auf der Heimfahrt saß Franz Reiss auf dem Wagen und sein Bruder Johann ging vorne und lenkte die Ochsen. In dem Hohlweg, etwa vierzig Schritte nördlich des Hauses Nr. 91 kam der Wagen zu Fall und Franz Reiss kam so unglücklich hinter den Wagen zu liegen, daß man ihn nur mehr tot hervorholen konnte.

1874 Ein Schweinehändler trieb durch den Ort. Er trieb bei Johann Reiss Nr. 179 vorbei. Der Händler hatte dem Johann Reiss ein Schwein verkauft. Er ging ins Haus und fragte, ob er das Schwein schon abgestochen habe. Johann Reiss bejahte und machte sich erbötig, das gewonnene Fett zu zeigen und führte den Händler in eine Kammer. Er versperrte hinter dem Händler die Kammertür und wollte den Händler umbringen, doch gelang es diesem zu entweichen.

1875 Herr Spitzer, ein Butterhändler, kam zu Reiss Johann 179, um Butter zu kaufen. Die beiden gerieten in Streit. Johann Reiss schlug mit einem Hammer auf den Händler (Jude) los und erschlug ihn. Die Leiche versteckte er im Backofen und schaffte sie dann in den Holweg ausserhalb es Ortes, wo heute die kottauner Straße führt. Der Täter wurde aber eruiert und wurde zu 18 Jahren Kerker verurteilt. Er starb im Kerker.

Herr Vinzenz Mayer erhängte sich im Hause Nr. 172 (Ausnahmstöckl Nr. 34).

1875-76 Im Winter fand ein landw. Fortbildungskurs statt, an welchem sich 22 Schüler beteiligten.

1877 Neue Grundeinschätzung erfolgt. Bei der Grundeinschätzungskommission waren beteiligt: Lorenz Reiss, Bgm., Franz Schmutz und Leopold Silberbauer.

1878 Schulbau. Das neue Schulgebäude kostete 8000 Gulden. Eine gewisse Frau Kremser hat sich im Haus Nr. 21 erhängt. Für die Zeit des Schulbaues, d.i. Vom 15. Mai bis ende September wurden von J. Kremser für Unterbringung der Klassen ein Lokal gemietet. Herr Kremser erhält für die ganze Zeit einen Betrag von 69 fl., wobei er sich verpflichtet, die Überführung der Bänke und die Reinigung des Lokals zu leisten.

1880 In diesem Jahre wurde ein neues Grundbuch angelegt.

1880 Während der Erntezeit herrschte regnerisches Wetter. Die Feldfrüchte konnten nicht rechtzeitig eingebracht werden. Die Körner keimten auf den Mandeln. Dadurch entstand viel Schaden.

1880 Auf Schriften aus dieser Zeit finden wir das Datum derart ausgedruckt, daß für September eine lateinische 7, für November 9, für Dezember 10 erscheint. Diese Schreibweise führt auf den altrömischen Kalender zurück, der nicht mit dem Jänner, sondern mit dem März begann. Infolgedessen war der September nicht der 9., sondern der 7., der Oktober der 8., der November der 9. und der Dezember der 10. Monat.

1880 Herr Michael Keiml und andere Leute saßen im Gasthaus des Herrn Georg Stritzko. Nach einer Weile gingen sie vor das Dorf hinaus. Da kam ein Gewitter; der Blitz schlug in den Kirchturm. M. Keiml lief schnell zum Pfarrhof und erzählte es dem Pfarrer. Der Pfarrer gab ihm den Kirchenschlüssel. Keiml sah in der Kirche nach. Es war kein Schaden angerichtet worden. Aber im Friedhof lagen eine Menge zerbrochener Dachziegel, welche durch den Blitz abgeschlagen worden waren.

1881 Bis zu diesem Jahre erfolgte die Abteilung des Gemeindewaldes.

1885 Dr. Silberbauer in Langau gestorben.

1886 Die Gemeinde besitzt zu dieser Zeit eine Gasthauskonzession, die am 6. Februar 1886 an Herrn Vinzenz Mittag auf die Dauer von 3 Jahren verpachtet wird.

1886 Gelegentlich des Straßenbaues Kottaun-Wolfsbach wurden nächst der Bildsäule an der Langauer Straße (lange Marter) zwei Skelette gefunden, welche nach ärztlichem Gutachten 15 Jahre lang unter der Erde gelegen sein dürften. Sie dürften von einem Verbrechen hergerührt haben.





Viele fleißige Hände, Füße und Hirne garantieren, dass Sie jeden Monat Ihren WILLI in den Händen halten oder auf ihrem PC, Handy, Tablett usw. abrufen können.

Wir sind für Sie da:

Die Austräger: Trude Neunteufl, David Eidher, Julia Kielmayer, Magdalena und Matthias Andre, Gisi Prand, Anemarie und Herbert Reiss, Claudia Hainschwang und Elfi Freundorfer

Die Versender: Martina Lasar Ewald Brunmüller und Gisi Prand

Für die zahlreichen Beiträgelieferanten: BGM Ing. Franz Linsbauer, Pfarrer Mag. Andreas Brandtner, Anita Fiedler und viele mehr

Und in der Willi-Stube: Mag. Dietmar Haller, DI Daniel Mayerhofer, Robert Schmutz, Fritz Prand, Franz Lobenschuss und Reinhard Mayerhofer



Eine der ersten Sonderausgaben „25 Jahre WILLI“ im Jahr 2005 ging direkt an Frau Bach (hier mit ihrem Enkel im Willi-Büro) nach Alaska – ihr Besuch hat uns besonders gefreut.



We wish you a Merry Christmas
We wish you a Merry Christmas
We wish you a Merry Christmas
And a happy New Year.
Glad tidings we bring to you and your kin;
Glad tidings for Christmas And a happy New Year!

Wishing you
a joyful Holiday Season
and a New Year
full of promise

Mergliche Grüße aus
Alaska! Viel Dank
für den "Willi", der uns
noch immer mit der
Heimut verbindet.

The Bachs
Janine und Hias



Liebe Familie Bach, liebe Marlene und lieber Hias,
ihr treuen Willi-Leser!

Wir vom WILLI bedanken uns auch heuer wieder zu unserer 500. Ausgabe recht herzlich für eure großzügige Spende und wünschen euch auf diesem Wege ein
Prosit 2022.